



Global Compact
Netzwerk Deutschland

econsense

Forum Nachhaltige Entwicklung
der Deutschen Wirtschaft

Studie zum CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetz: DGCN und econsense kündigen Bestandsaufnahme zur erstmaligen Umsetzung in Unternehmen an

Das Deutsche Global Compact Netzwerk (DGCN) und econsense – Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft (econsense) führen eine Referenzstudie zur erstmaligen, konkreten Umsetzung des CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetzes in Unternehmen durch. Präsentation der Studie im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung am 19. Juni 2018 in Berlin.

Kerninhalte der DGCN/econsense-Studie:

- *Welche der Umsetzungsmöglichkeiten haben Unternehmen im ersten Berichtszyklus nach Inkrafttreten des Gesetzes gewählt?*
- *Was sind die Erfahrungen/Erkenntnisse der Unternehmen bei der erstmaligen Umsetzung des Gesetzes?*
- *Wie haben die Regelungsinhalte den Dialog/die Prozesse im Unternehmen rund um das Thema Nachhaltigkeit beeinflusst?*

Das im April 2017 in Kraft getretene CSR-Richtlinien-Umsetzungsgesetz (CSR-RUG) verpflichtet betroffene Unternehmen Informationen in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung offenzulegen. Im Hinblick auf Berichterstattungsform und -tiefe sowie Prüfungsart und -intensität überlässt das Gesetz Unternehmen Flexibilität bei der unternehmensspezifischen Umsetzung. Diese wirft jedoch auch Fragen bei Management, Aufsichtsrat und Stakeholdern hinsichtlich „guter Praxis“ im Umgang mit dem Gesetz auf.

Ende April 2018 schließt sich für betroffene Unternehmen der erste Berichtszyklus nach CSR-RUG. Dies eröffnet die Möglichkeit, Erfahrungen der betroffenen Unternehmen in der Umsetzung des Gesetzes sowie dessen Wirkung auf Strukturen, Prozesse und Berichterstattung im Unternehmen unter die Lupe zu nehmen. Ziel der gemeinsamen Studie von DGCN und econsense ist es, eine Bestandsaufnahme zu erstellen, die oben genannte Fragen adressiert und als Referenz für weitere Diskussionen genutzt werden kann.

Die Studie wird im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung von DGCN und econsense am 19. Juni 2018 in der GIZ-Repräsentanz in Berlin öffentlich vorgestellt und mit verschiedenen Stakeholdergruppen diskutiert.

Ihr Interesse an der Veranstaltung können Sie bereits jetzt [hier](#) bekunden.

Ansprechpartner:

DGCN: [Sophie von Gagern](#)

econsense: [Dr. Carlo Drauth](#)